

# Kopfnoten: Sozialverhalten

**Beitrag von „Marie007“ vom 10. Januar 2010 13:23**

Hallo,  
ich bin Klassenlehrerin einer 8. Klasse, die ich jetzt erst seit einem halben Jahr unterrichte. Dass die sog. Kopfnoten auf 3 Noten reduziert wurden, erleichtert uns die Arbeit. Allerdings fällt mir die Benotung des Sozialverhaltens sehr schwer. Ich weiß gar nicht so richtig, wo ich ansetzen soll. Welche Note gebe ich zum Beispiel unauffälligen Schülern, die ihre Arbeit tun, sich ansonsten aber gar nicht in das Geschehen einmischen?  
Vielleicht habt Ihr eine Idee.  
Marie

---

**Beitrag von „Kiray“ vom 10. Januar 2010 19:37**

Die als Standard definierte Note 2.

---

**Beitrag von „Friesin“ vom 10. Januar 2010 19:54**

Zitat

*Original von Kiray*

Die als Standard definierte Note 2.

genau !

---

**Beitrag von „Boeing“ vom 10. Januar 2010 20:58**

Wir haben ein Formblatt (Übersichtsblatt) entwickelt mit Teilaspekten zu den drei Kopfnoten. Einige Kollegen benoten jeden Teilaspekt, manche nur das Gesamtpaket. Die Teilaspekte helfen einem aber bei der ständigen Überlegung: noch gut, oder nicht mehr gut.

Die Schüler haben zu Schuljahresanfang die einzelnen Aspekte in Frageform erhalten - hängt auch im Klassenraum aus. Das nutze ich auch ganz gerne bei Regelverstößen bzw. Disziplinproblemen - so als Denkanstoß.

Hier unsere Aspekte (abgeleitet und auf unsere Schüler zurechtgeschnitten aufgrund der Vorgaben):

- Der Schüler kümmert sich aktiv um Aufgaben in der Klasse.
- Der Schüler geht pfleglich mit der Schuleinrichtung um.
- Der Schüler ist stets freundlich/höflich zu anderen.
- Der Schüler kann einen Streit friedlich lösen.
- Der Schüler nimmt jeden so an, wie er ist.
- Der Schüler kann gut mit Mitschülern zusammenarbeiten.
- Der Schüler hält sich an vereinbarte Regeln und Anweisungen.
- Der Schüler akzeptiert Lösungen anderer.
- Der Schüler kann mit Kritik umgehen.

Es ist also (meiner Meinung nach) mehr als nur ruhig seine "Pflichten" zu erfüllen. Bei uns gibt es sehr selten die 1, einige sammeln viele 3en, die ganz speziellen bedienen sich großzügig bei "unbefriedigend" - das sind oft die, die jeder Kollege kennt.

---

## **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 10. Januar 2010 22:51**

Meine Schüler haben sich letztes Jahr (damals auch Kl.8 ) über ein paar von den Kopfnoten beschwert, u.a., weil ich Störungen des Unterrichts als unsozial bezeichnet habe und deswegen einige Leute auf 3 gesetzt habe (2 ist bei uns Standard).

Kurz vor den Weihnachtsferien habe ich einen kleinen "Test" schreiben, bei dem jeder aufschreiben sollte, wer sich in diesem Halbjahr für die Klasse oder für einzelne eingesetzt hat, das werde ich berücksichtigen, denn das Problem ist ja, dass oft gute oder unschöne Dinge laufen, die wir alle gar nicht mitbekommen.